Arbeitsmarktservice
Österreich

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Teilbericht Wien

Berufliche und sektorale Veränderungen
2018 bis 2025

Endbericht

Projektleitung AMS:
Sabine Putz, Reinhold Gaubitsch

Autorinnen und Autoren WIFO:
Marian Fink, Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Christoph Lorenz, Helmut Mahringer, Philipp Piribauer, Mark Sommer

Wissenschaftliche Assistenz WIFO:
Stefan Fuchs, Stefan Weingärtner

Wissenschaftliche Begutachtung WIFO:
Julia Bock-Schappelwein

Wien, Dezember 2019

WIFO
ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Arbeitsmarktservice Österreich
Bundesgeschäftsstelle
ABI/Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Sabine Putz, Reinhold Gaubitsch
A-1200 Wien, Treustraße 35-43
Tel: (+43) 50 904 163–0

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2018 bis 2025

Teilbericht Wien

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung 2

2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung 3

3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025 7

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025 13

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe 14

4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen 16

5. Anhang 19

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich 19

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose 24

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose 27

5.4. Branchen- und Berufsgliederung 29

Verzeichnis der Übersichten 36

Verzeichnis der Abbildungen 37

1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften. Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung, sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Wien stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar.[1]) Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2018 und 2025 ein jährliches Beschäftigungsplus von +1,1% prognostiziert; eine ähnliche Entwicklung wird in Wien mit +1,1% erwartet. Wachstumstreiber ist, wie in allen Bundesländern, der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im Wiener Dienstleistungsbereich von 87,0% (2018) auf 87,8% (2025) steigen lassen.
- Allen voran weiten die marktbezogenen Dienstleistungen und die öffentlichen Dienstleistungen ihre Beschäftigung aus.
- Im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung ähnlich wie in der Vergangenheit geringfügig zu.
- Frauen profitieren aufgrund ihrer starken Dienstleistungsorientierung mittelfristig stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um +0,1 Prozentpunkte auf 48,3% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.
- Innerhalb der Berufslandschaft verschiebt sich die Bedeutung von gering qualifizierten Tätigkeiten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das relativ und absolut stärkste Beschäftigungswachstum wird für hoch qualifizierte Berufe (*akademische Berufe*, *Berufshauptgruppe* 2) erwartet.

[1]) Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um ein Update der Prognose aus dem Jahr 2017. Die Österreichergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht, Band II (*Fink et al.*, 2019).

- Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments profitieren vor allem *technische Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 3*), ein Bereich, in dem ein relativ hoher Anteil an hoch und höher qualifizierten Arbeitskräften beschäftigt ist. *Dienstleistungskräfte* (*Berufshauptgruppe 6*) wachsen in etwa durchschnittlich stark, alle anderen Berufshauptgruppen im mittleren Qualifikationssegment wachsen unterdurchschnittlich oder schrumpfen.
- Der Bedarf an Hilfstätigkeiten sinkt.

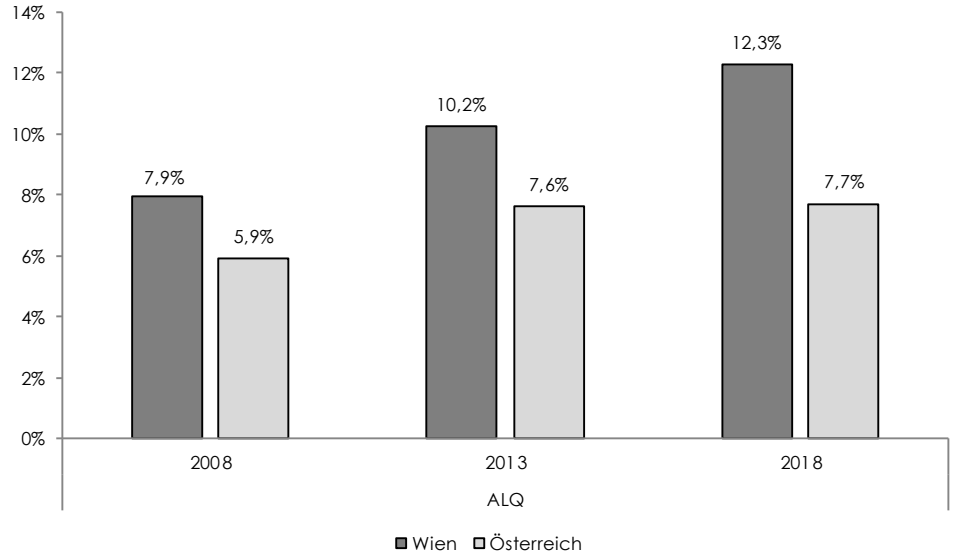
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

Wien ist aufgrund seiner Rolle als Bundeshauptstadt und auch aufgrund der Tatsache, dass es die einzige Millionenstadt Österreichs ist, gemessen am BIP pro Kopf (mit € 51.000 im Jahr 2018) gemessen am BRP pro Kopf auch eines der reichsten Bundesländer Österreichs. Im Jahr 2017 überholte in dieser Statistik Salzburg Wien, sodass dieser Wert seither nur mehr der zweithöchste in Österreich ist. Auch in wirtschaftsstruktureller Hinsicht ist es aufgrund seiner Dienstleistungslastigkeit und dem hohen Anteil unternehmens- sowie öffentlichkeitsnaher Dienstleistungen an Wertschöpfung und Beschäftigung ein Sonderfall unter den österreichischen Bundesländern. Die strukturellen Unterschiede zum Rest Österreichs waren auch hauptverantwortlich dafür, dass das Bundesland in den Jahren seit der Weltwirtschaftskrise keine besondere Wachstumsdynamik aufwies. 2014 bis 2018 war der Zuwachs der Bruttowertschöpfung mit +1,6% pro Jahr ebenfalls der schwächste unter den Bundesländern.

Auch hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung ist Wien ein Sonderfall. Trotz einer erheblichen Abwanderung der ansässigen Bevölkerung in das Umland, wird die erwerbsfähige Bevölkerung in Wien laut Bevölkerungsprognose von Statistik Austria bis ins Jahr 2025 als einzigem Bundesland noch um +0,4% pro Jahr zulegen. Dies ist zu einem Großteil auf Zuwanderung aus dem Ausland zurückzuführen.

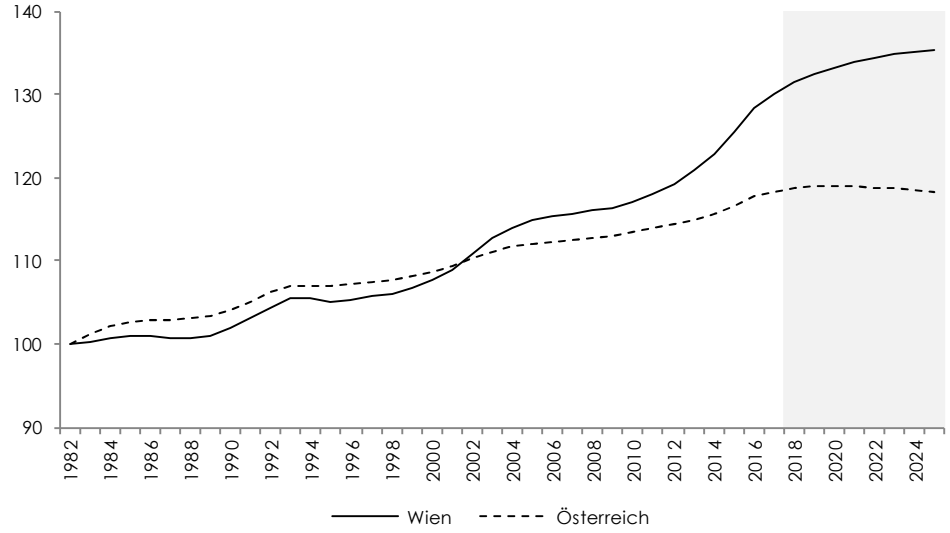
Das schwache Wachstum und die Tatsache, dass in Wien vor allem wissensintensive Branchen Arbeitsplätze für vornehmlich hochqualifizierte Arbeitskräfte schaffen, während die Zuwanderung aus dem Ausland oftmals Geringqualifizierte betrifft, führten in den letzten Jahren auch zu erheblichen strukturellen Arbeitsmarktproblemen. Dementsprechend war die Arbeitslosenquote in diesem Bundesland über den Zeitraum 2011 bis 2018 immer die höchste unter den Bundesländern, wobei sich der Abstand zum Bundesdurchschnitt in den letzten Jahren noch erhöht hat. 2018 lag die Arbeitslosenquote in Wien bei 12,3% und damit (gegenüber dem Vorjahr unverändert) um 4,6 Prozentpunkte über dem österreichischen Durchschnitt.

Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in Wien im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2018



Q: Statistik Austria, AMS, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Wien im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2025, Index 1982=100.

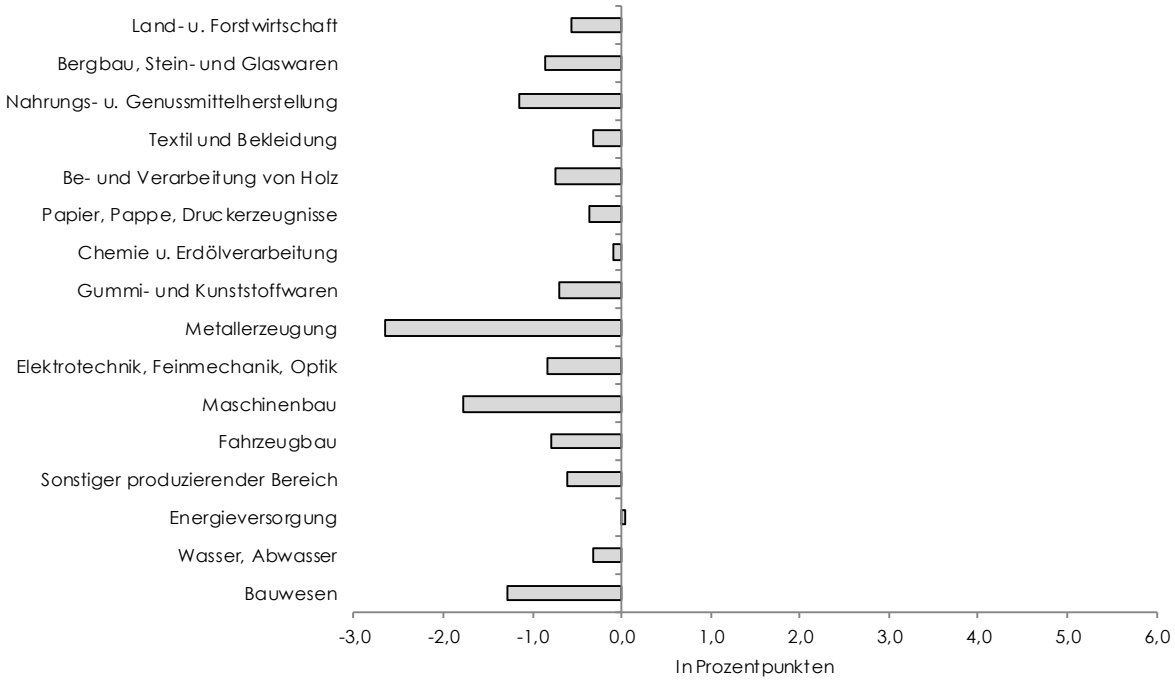


Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2018 (Hauptvariante, Erstellt am 08.10.2018), WIFO-Berechnungen. Werte ab 2018 sind prognostiziert.

Die wirtschaftliche Entwicklung Wiens war in der Vergangenheit von starken strukturellen Veränderungen geprägt. Der produzierende Bereich fand in dem urbanen Zentrum nicht mehr die geeigneten Standortbedingungen vor. Die Beschäftigungsstände wuchsen im Produktionsbereich in der Vergangenheit nur marginal (+1.800 bzw. +0.2% p. a. zwischen 2011 und 2018).

Die Beschäftigungsentwicklung in Wien lag in den Jahren 2011 bis 2018 auf Grunde der Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich insgesamt, trotz der schwachen Beschäftigungsentwicklung im Produktionsbereich, nur geringfügig unter dem nationalen Wachstumstrend (+1.3% p. a., Österreich: +1.4% p. a.). Wien ist gekennzeichnet vom – im Vergleich zu Österreich – geringsten Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs[2]). Mit Ausnahme der Energieversorgung nimmt der Beschäftigungsanteil aller Branchen des Produktionsbereiches in Wien zum Teil sehr deutlich unterdurchschnittliche Werte an (Abbildung 3).

Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Wien, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2018



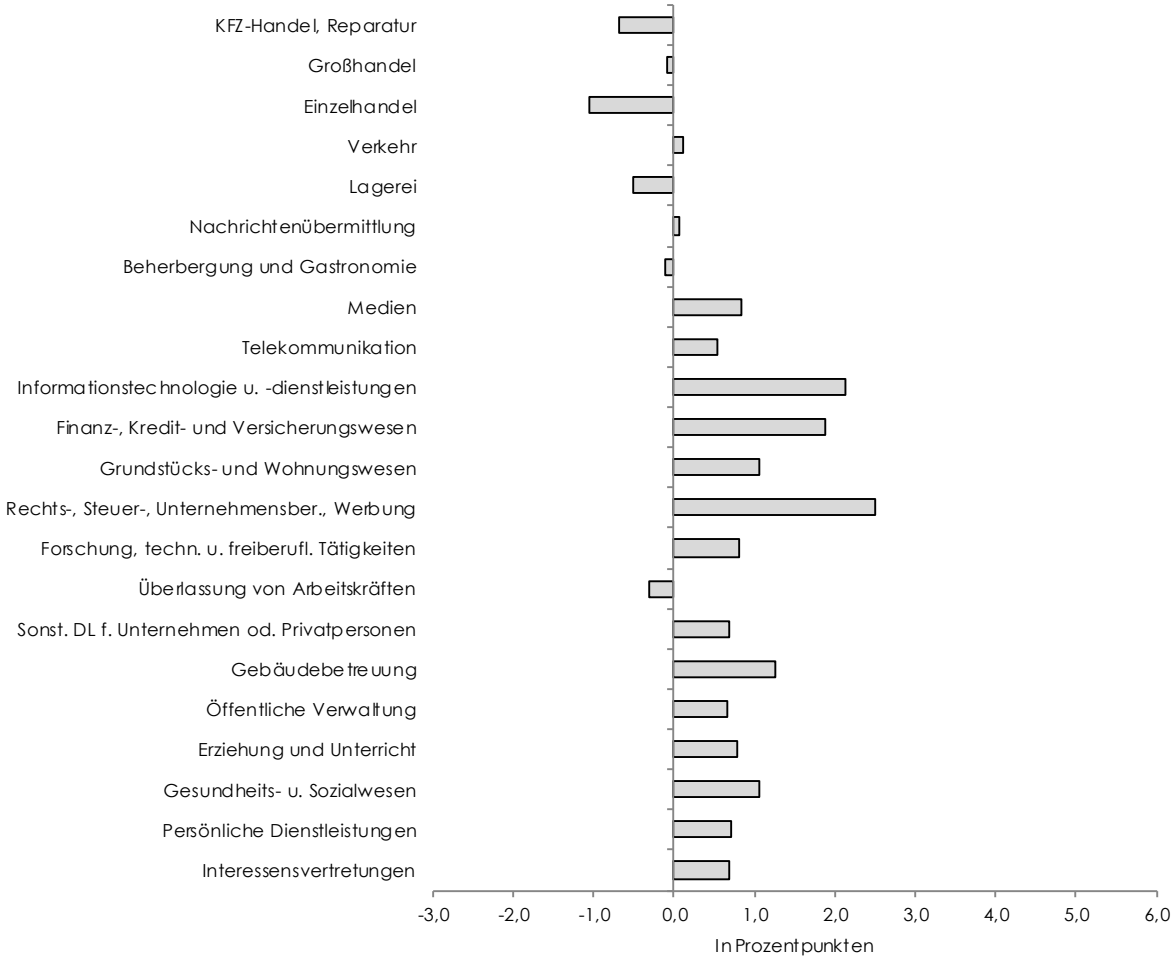
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Im Bundesländervergleich weist Wien innerhalb der Dienstleistungsbranchen zumeist einen deutlich überproportional hohen Beschäftigungsanteil auf. Insbesondere der besonders dynamische Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie, aber auch das Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen ebenso wie die Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung weisen hohe Beschäftigungsanteile in Wien auf. Auf die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungsbranchen (Gesundheit- und Sozialwesen, Unterricht und öffentliche Verwaltung) entfallen ebenfalls überproportionale Beschäftigungsanteile. Innerhalb der Dienstleistungsbranchen

[2]) Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der Ö-NACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe *Übersicht15 im Hauptbericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose*). Zum Produktionsbereich werden dabei die ÖNACE-Abschnitte A bis F (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Herstellung von Waren, Energieversorgung, Wasserversorgung/Abwasser- und Abfallentsorgung, Bauwesen) gezählt.

fallen lediglich die Handelsbranchen (Kfz-, Groß- und Einzelhandel), die Lagerei und – in geringerem Ausmaß – der Arbeitskräfteverleih mit unterdurchschnittlichen Beschäftigungsanteilen auf (vgl. Abbildung 4).

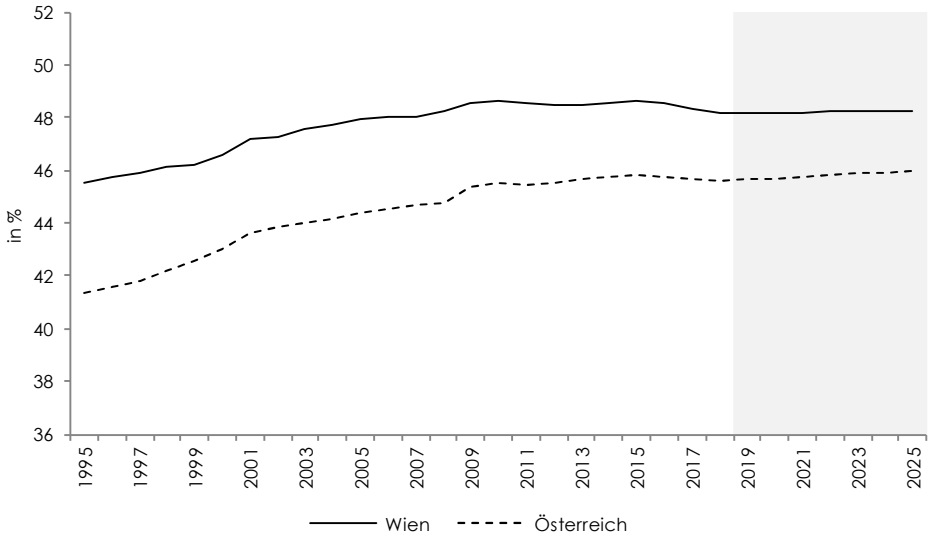
Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Wien, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2018



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in Wien, die sich in den vergangenen Jahren nahe am österreichischen Durchschnitt bewegte, wird bis 2025 in etwa im österreichischen Durchschnitt liegen: Die unselbständige Beschäftigung wird zwischen 2018 und 2025 um insgesamt +64.500 auf 899.800 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +1,1%. Damit liegt das Beschäftigungswachstum im österreichweiten Durchschnitt (+1,1% jährlich).

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Wien und in Österreich 1995 bis 2018, in %



Q: HV, WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Beschäftigung ohne Präsenzdiener und BezieherInnen von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld; Werte ab 2019 sind prognostiziert.

Die Beschäftigung der Frauen (+1,1% p. a.) in Wien wird etwas stärker als jene der Männer in Wien (+1,0% p. a.) wachsen. Durch das leicht überdurchschnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung geringfügig von 48,1% auf 48,3% und wird damit über dem bundesweiten Schnitt von 46,0% liegen (Abbildung 5). In absoluten Zahlen entstehen bis 2025 +32.200 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse für Frauen. Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in Wien mittelfristig von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt.

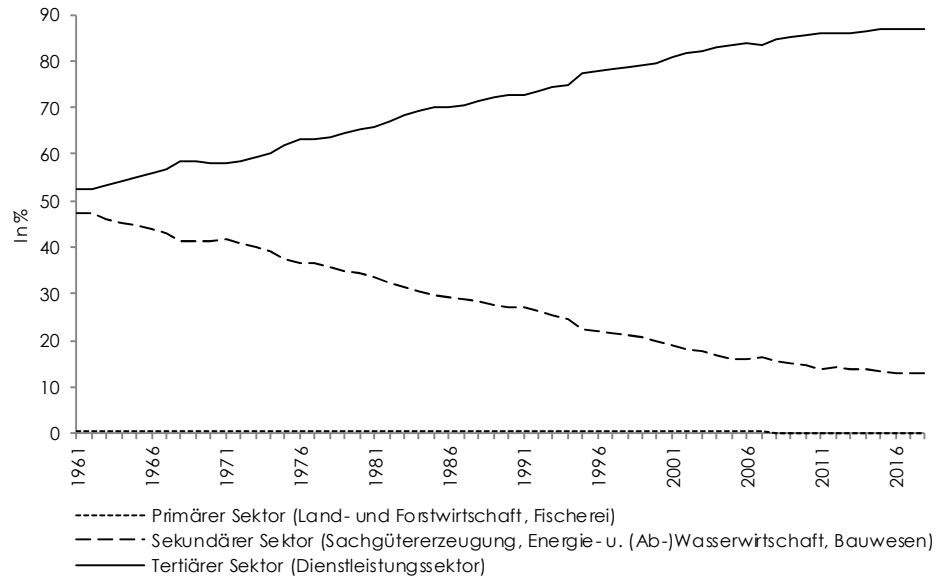
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025

- Die Beschäftigung wächst im Dienstleistungsbereich nahe am Bundesdurchschnitt (+1,2% jährlich).
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran weiten die öffentlichen Dienstleistungen (+1,3% p. a. bzw. +22.100) und die marktbezogenen Dienstleistungen (+1,3% jährlich bzw. +40.500) ihre Beschäftigung aus.
- Im Produktionsbereich stagniert die Beschäftigung weiter (+0,1% im Vergleich zu +0,6% jährlich auf Bundesebene).
- Beschäftigungszuwächse im Bauwesen (+0,7% p. a. bzw. 2.300) kompensieren im Produktionsbereich Beschäftigungsverluste in der Sachgütererzeugung (-05% p. a. bzw. -1.800), insbesondere in der Elektrotechnik (-1,7% p. a. bzw. -1.000).

- Die größten Beschäftigungszuwächse werden im Gesundheits- und Sozialwesen (+13.600), in der Informations- und Kommunikationstechnologie (+11.700) sowie im Unterrichtswesen (+7.900) erwartet.
- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt die Beschäftigung von Frauen nicht mehr (Frauen: +1,1% p. a. bzw. +32.200; Männer: +1,0% p. a. bzw. +32.400).

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen[3]) wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die Beschäftigungsentwicklung in Wien ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die zu einer weiter zunehmenden Bedeutung von Dienstleistungsbranchen führt. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in Wien im Zeitverlauf steigt, nimmt er im Sekundärsektor kontinuierlich ab (vgl. Abbildung 6). Insgesamt übersteigt der Beschäftigungsanteil des Dienstleistungssektors jenen des Sekundärsektors in Wien bereits seit Anfang der 1960er Jahre; seitdem weitet der Dienstleistungssektor seinen Beschäftigungsanteil stetig aus.

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Wien, 1961 bis 2018



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

Entsprechend unterschiedlich ist die sektorale Beschäftigungsstruktur zwischen Wien und Österreich: während auf Bundesebene rund 44% aller Beschäftigten im Jahr 2018 im Bereich der marktbezogenen Dienstleistungen beschäftigt waren, sind es in Wien 53%, ebenso ist der Be-

[3]) Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. *Übersicht 1*).

schäftigungsanteil der öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (29% im Vergleich zu 26%) überdurchschnittlich (vgl. Übersicht 1). Hingegen liegt der Beschäftigungsanteil des Produktionsbereiches mit 13% so niedrig wie in keinem anderen Bundesland und deutlich unter dem Bundesschnitt (26%).

Die künftige Beschäftigungsentwicklung liegt in Wien insgesamt am Bundesdurchschnitt (+1,1% jährlich;). Auf Ebene breiter Branchengruppen zeigen sich jedoch teilweise Abweichungen zur bundesweiten Beschäftigungsentwicklung, insbesondere im Sekundärsektor, der mit +0,1% jährlich unter dem nationalen Trend (+0,5% jährlich) liegt. Die öffentlichkeitsnahen und die marktbezogenen Dienstleistungen werden in Wien im Vergleich zur bundesweiten Entwicklung durchschnittlich stark wachsen.

Übersicht 1: Branchenstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, zusammengefasste Branchen

	Branchenstruktur		**Beschäftigung**			
	Wien	Österreich		Wien		Österreich
			Bestand	Veränderung 2018-2025		
	Anteil in %		**2018**	absolut	in % pro Jahr	
PRODUKTIONSBEREICH (1-16)	**13,0**	**26,1**	**108.900**	**700**	**0,1**	**0,6**
Primärsektor (1)	**0,1**	**0,7**	**1.000**	**100**	**1,9**	**1,6**
Sekundärsektor (2-16)	**12,9**	**25,4**	**108.000**	**500**	**0,1**	**0,5**
Sachgütererzeugung* (2-13)	6,2	17,1	51.600	-1.800	-0,5	0,4
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	0,9	1,2	7.400	0	-0,1	0,2
Bauwesen (16)	5,9	7,1	49.000	2.300	0,7	0,8
DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Tertiärsektor)	**87,0**	**73,9**	**726.400**	**63.900**	**1,2**	**1,3**
Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)	**53,3**	**44,2**	**445.500**	**40.500**	**1,3**	**1,3**
Handel (17-19)	13,1	15,0	109.800	1.300	0,2	0,7
Verkehr und Lagerei (20-22)	5,1	5,5	42.600	3.000	1,0	0,7
Beherbergung und Gastronomie (23)	5,8	5,9	48.500	7.300	2,0	1,9
Information und Kommunikation (24-26)	6,1	2,6	51.400	12.700	3,2	3,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	5,0	3,1	41.600	-2.000	-0,7	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	2,2	1,1	18.400	300	0,3	0,8
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	8,1	4,8	67.800	11.200	2,2	2,6
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	7,8	6,2	65.300	6.700	1,4	1,8
Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)	**28,7**	**26,2**	**239.500**	**22.100**	**1,3**	**1,2**
Sonstige Dienstleistungen (37-38)	**5,0**	**3,6**	**41.400**	**1.200**	**0,4**	**0,8**
GESAMT (1-38)	**100,0**	**100,0**	**835.300**	**64.500**	**1,1**	**1,1**

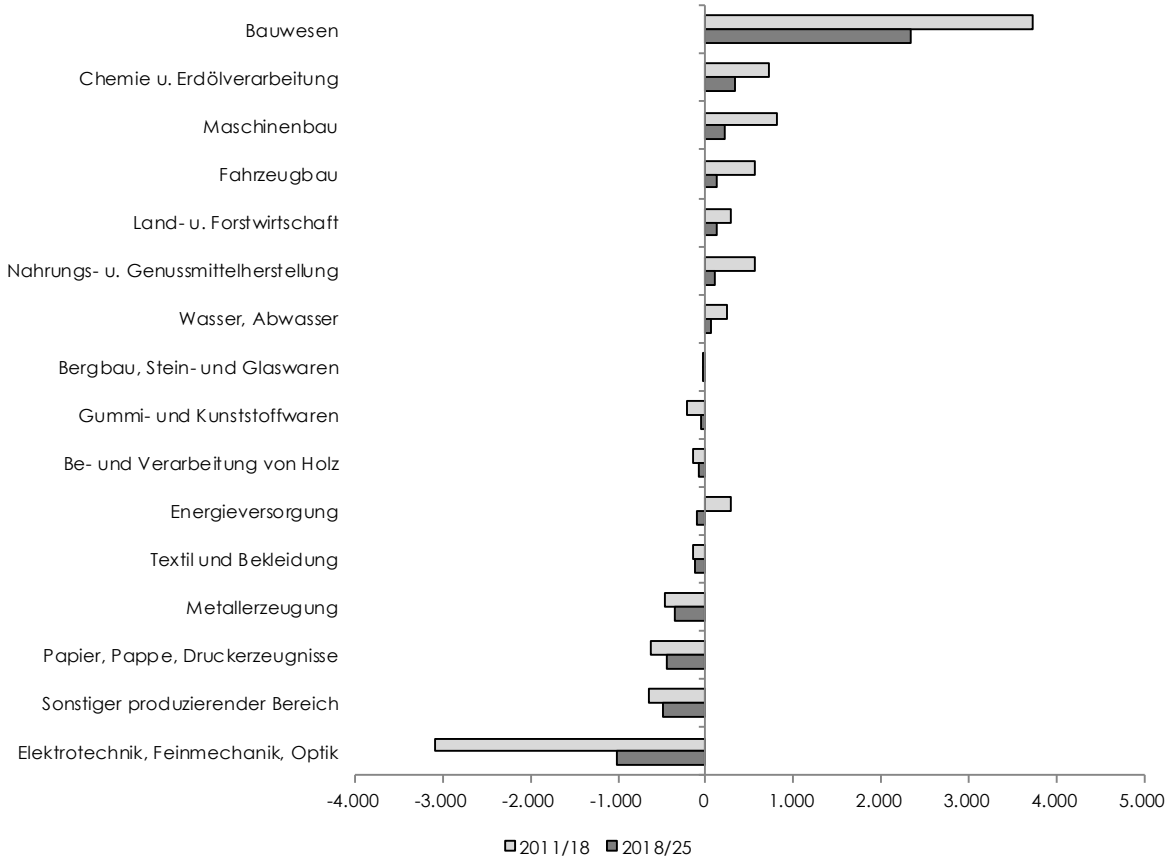
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Triebfeder des Beschäftigungsanstiegs in Wien ist – wie auch auf Bundesebene – der Dienstleistungsbereich mit einem Beschäftigungswachstum in Höhe von +63.900, wobei insbesondere in den Branchen der marktbezogenen Dienstleistungen hohe Zuwächse zu erwarten sind (+40.500 Beschäftigungsverhältnisse bis 2025). Auch die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen

werden mit knapp +22.100 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen bis 2025 deutlich zur gesamten Beschäftigungsentwicklung beitragen. Im Produktionsbereich wird sich die Beschäftigung kaum ausweiten (+700 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen bis 2025).

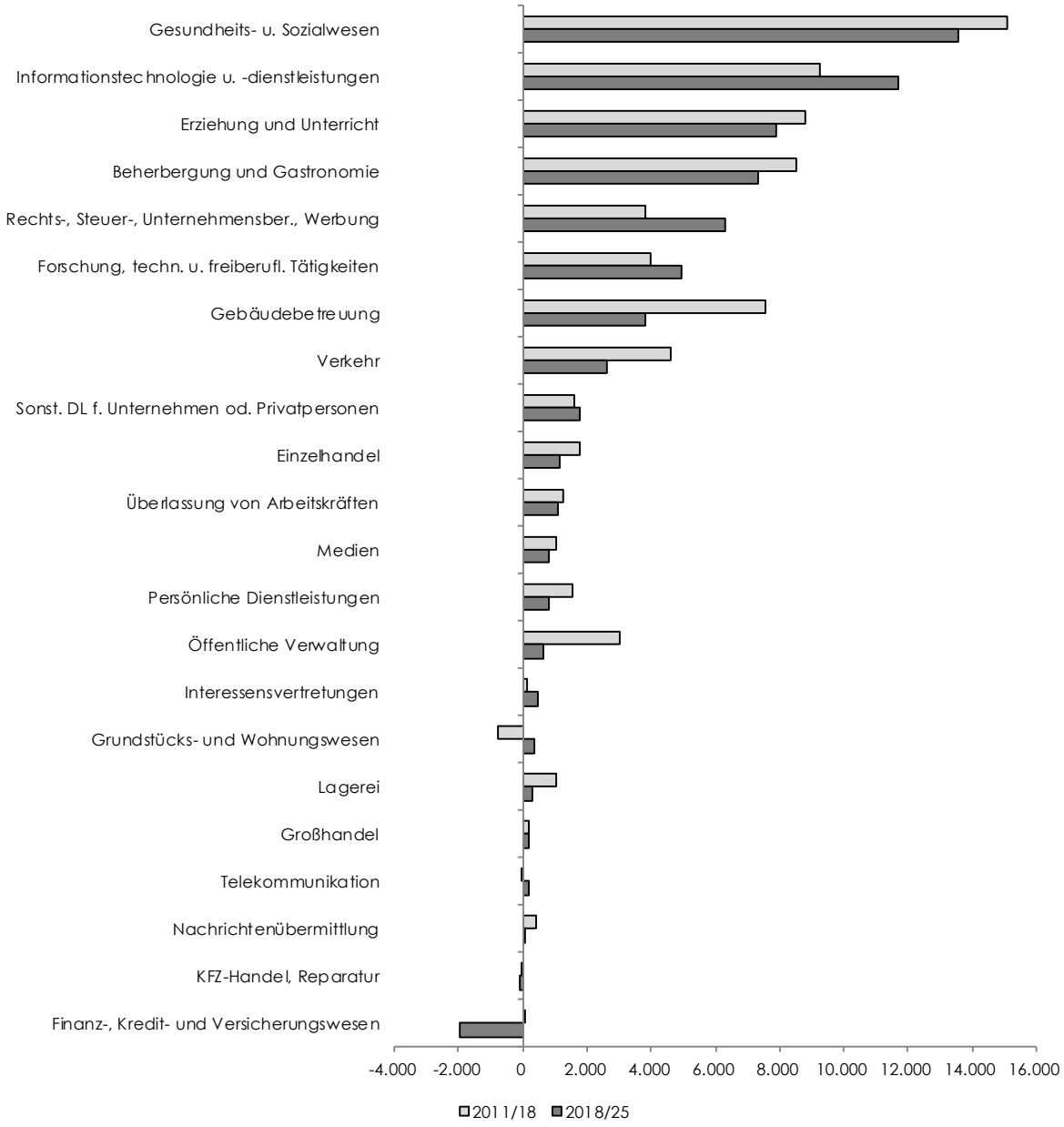
Die Beschäftigungsentwicklung im produzierenden Bereich ist heterogen. Beschäftigungsrückgängen in der Sachgütererzeugung, allen voran in der Elektrotechnik (-1.000 Beschäftigungsverhältnissen bis 2025), stehen einer Beschäftigungsausweitung im Bauwesen (+2.300 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen bis 2025) gegenüber. Dabei fallen die Beschäftigungsverluste sowie -zugewinne in den einzelnen Sektoren geringer aus als in der Vorperiode. Nennenswerte Beschäftigungszuwächse sind mit Ausnahme des Bauwesens im produzierenden Bereich insgesamt nicht zu erwarten (Abbildung 7).

Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Wien nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2018/2025 sortiert.

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Wien nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2018/2025 sortiert.

Die Branchen des Dienstleistungsbereiches sind hingegen mit Ausnahme des Finanz-, Kredit- und Versicherungswesens durchwegs von Beschäftigungszuwächsen oder Stagnation geprägt, wobei insbesondere das Gesundheits- und Sozialwesen sowie das Unterrichtswesen zur Beschäftigungsausweitung beitragen. Auch weite Teile der marktbezogenen Dienstleistungen

(etwa die Informationstechnologie und -dienstleistungen (+11.700) und die Beherbergung und Gastronomie (+7.300)) weisen hohe Beschäftigungszuwächse auf. Nennenswerte Beschäftigungsverluste innerhalb des Dienstleistungsbereiches treten nur im Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (rund -2.000) auf (Abbildung 8).

Trotz hoher Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich, in dem Frauen überdurchschnittlich stark vertreten sind, verändert sich der Frauenanteil unter den unselbständig Beschäftigten im Prognosezeitraum kaum[4]). Er erreicht 2025 48,3% (nach 48,1 im Jahr 2018). Insgesamt wächst die Beschäftigung von Frauen bis 2025 dabei um rund +1,1% jährlich (+32.200 bis 2025), und damit ähnlich stark wie jene der Männer (+1,0% p. a. bzw. +32.400 bis 2025).

Auf Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind die größten Beschäftigungszuwächse für Frauen im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens, dem Unterrichtswesen sowie in der Rechts-, Steuer-, und Unternehmensberatung zu erwarten (vgl. Übersicht 2). Bei Männern zeigen sich die deutlichsten Beschäftigungszuwächse in der Informationstechnologie und -dienstleistungen, der Beherbergung und Gastronomie und dem Gesundheits- und Sozialwesen.

Die stärksten Beschäftigungsverluste werden sowohl für Frauen als auch für Männer in den Bereichen Finanz-, Kredit- und Versicherungswesens sowie Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik erwartet.

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Wien

Frauen		**Männer**	
Top-3-Branchen			
Gesundheits- u. Sozialwesen	10.000	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	8.100
Erziehung und Unterricht	5.600	Beherbergung und Gastronomie	4.900
Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung	3.700	Gesundheits- u. Sozialwesen	3.600
Bottom-3-Branchen			
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-1.300	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	-700
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	-300	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-700
Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen	-100	Sonstiger produzierender Bereich	-400

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in Übersicht 10 bis 12 zu finden.

[4]) Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeutigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der Studie als Orientierungsgrundlage politischer Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Kapitel 10.5 im Hauptbericht).

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025

- Im Bundesländervergleich weist Wien den höchsten Anteil an Berufen mit akademischen Anforderungsprofil und den niedrigsten Anteil an Berufen im mittleren Qualifikationssegment auf.
- In Wien kommt es, wie in allen anderen Bundesländern, zu einer Verlagerung von niedrig qualifizierten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Die relativ und absolut stärkste Beschäftigungsausweitung werden akademische Berufe (Berufshauptgruppe 2) erfahren: +2,5% p. a. bzw. +44.600 der insgesamt +64.500 zusätzlichen Jobs bis 2025. Wien zählt damit zu den Bundesländern in denen absolut mehr Jobs in akademischen Berufen als im mittleren Qualifikationssegment entstehen.
- Etwas weniger als drei Zehntel (+18.700 Jobs) der bis 2025 prognostizierten Beschäftigungsausweitung werden im quantitativ starken *mittlere Qualifikationssegment* (*Skill-Level 2 und 3* bzw. *Berufshauptgruppen 3 bis 8*) entstehen. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wachsen die *technischen Berufe* (*Berufshauptgruppe 3*, +1,5% p. a., +3.900) überdurchschnittlich stark, *Dienstleistungsberufe* (*Berufshauptgruppe 6*, +1,0% p. a., +10.500) entwickeln sich in etwa im Durchschnitt. Die *nicht akademischen Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 4*, +0,5% p. a., +3.500) und die *Büroberufe* (*Berufshauptgruppe 5*, +0,3% p. a., +1.600) wachsen unterdurchschnittlich und verlieren damit relativ an Bedeutung. Selbiges trifft auch auf die *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montageberufe* (*Berufshauptgruppe 8*, -0,3% p. a., -700) und die *Handwerksberufe* (*Berufshauptgruppe 7*, -100) zu, für die bis 2025 ein Nachfragerückgang erwartet wird. Neben einem leichten Rückgang in Wien und Kärnten stagniert der Bedarf an *Handwerksberufen* auch in Salzburg und Vorarlberg.
- Im Österreichvergleich überdurchschnittlich geht die Nachfrage nach *Hilfstätigkeiten* (*Skill-Level 1*) zurück (-0,3% versus -0,1% p. a. im Österreichdurchschnitt).
- Auf Ebene der Berufsgruppen wachsen die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* (+25.500) kräftig, gefolgt von den technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen (+12.400), zu denen auch die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeberufe zählen, und die *Lehrkräfte* (+6.800).
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, ist in Wien deutlich geringer als in den anderen Bundesländern und wird sich bis 2025 kaum verändern. Bei den Frauen entfallen auf die drei wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche gut zwei Drittel der Beschäftigungsexpansion (dabei handelt es sich um die drei akademischen Berufsgruppen: *technische, naturwissenschaftliche und medizinische Berufe*, zu denen auch die diplomierte Gesundheits- und Pflegekräfte zählen, *sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe* und *Lehrkräfte*). Noch höher fällt mit gut drei Viertel bei den Männern der Wachstumsbeitrag der Top-3-Wachstumsberufsgruppen aus (*sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, technische Fachkräfte* und *naturwissenschaftliche, technische und medizinische Berufe*.

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

Nicht nur die sektorale Beschäftigungsstruktur unterscheidet sich deutlich zwischen Wien und dem Rest Österreichs, sondern mithin auch die berufliche. Zwar ist auch in Wien der Großteil der unselbständig Beschäftigten (57,6%) in Berufen tätig, zu deren Ausübung eine mittlere Qualifikation (*Skill-Level 2 und 3*) erforderlich ist, der Anteil liegt jedoch weit unter dem Österreichdurchschnitt (66,8%). Marginal höher (8,8% versus 8,4% im Österreichdurchschnitt) liegt der Anteil der Beschäftigten in Hilfstätigkeiten (*Skill-Level 1*). Deutlich überdurchschnittlich und im Bundesländervergleich mit Abstand am höchsten fällt in Wien der Anteil der Beschäftigten in Berufen aus die typischerweise eine akademische Ausbildung voraussetzen (*Skill-Level 4*, 27,9% versus 19,6% im Österreichdurchschnitt); selbiges trifft auch auf den Anteil an Beschäftigten in *Berufen mit Leitungsfunktion* zu (5,5% versus 4,9% im Österreichdurchschnitt), einer Berufshauptgruppe der kein eindeutiges Skill-Level zuordenbar ist. Damit hat Wien einen absoluten Sonderstatus unter den Bundesländern. Es weist einerseits den höchsten Anteil an Berufen mit akademischen Anforderungen auf und andererseits den niedrigsten Anteil an Berufen im mittleren Qualifikationssegment.

Die Qualifikationsanforderungen mit denen die einzelnen Berufe in der Berufssystematik ISCO-08[5]) unterlegt sind, bedeuten jedoch nicht notwendigerweise, dass alle Beschäftigten tatsächlich über eine entsprechende formale Ausbildung verfügen. Das ISCO-Konzept weist vielmehr den Berufen bestimmte Qualifikationsanforderungen zu, die typischerweise benötigt werden, um die Tätigkeiten auszuüben. In der Praxis kann es aber de facto, aus unterschiedlichen Gründen, zu formaler Über- oder Unterqualifizierung kommen (siehe Kapitel *5 Berufliche Beschäftigungsentwicklung* im Hauptband).

Für den Zeitraum 2018 bis 2025 wird für Wien ein durchschnittliches Beschäftigungswachstum von jährlich +1,1% (Österreichvergleich ebenfalls +1,1% p. a.) prognostiziert. Deutlich dynamischer wird der Beschäftigungszuwachs für *akademische Berufe* (+2,5% p. a.), deutlich schwächer für Berufe auf mittlerem Qualifikationsniveau (+0,5% p. a.) ausfallen (vgl. Übersicht 3). Für geringqualifizierte Tätigkeiten wird in den kommenden Jahren ein etwas stärkerer Rückgang der Beschäftigung erwartet als im Österreichdurchschnitt (-0,3% p. a. versus -0,1% österreichweit). Entsprechend verschiebt sich auch die berufliche Beschäftigungsstruktur: Berufe, zu deren Ausübung typischerweise ein akademischer Abschluss erforderlich ist, gewinnen an Bedeutung, Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment und solche, die von ungelernten Arbeitskräften ausgeübt werden können, verlieren an Stellenwert. Insgesamt nimmt der Anteil der Beschäftigten im untersten Qualifikationsbereich von 8,8% im Jahr 2018 auf 8,0% im Jahr 2025 und im mittleren Bereich im selben Zeitraum von 57,6% auf 55,6% ab, während er im Bereich der akademischen Ausbildungen von 27,9% auf 30,8% zunimmt.

[5]) Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforderungsniveaus (*Skill-Levels*) und zehn Berufshauptgruppen. Siehe dazu auch Kapitel *10.1.2. Abgrenzung der Berufsgruppen* im Hauptband.

Dem nationalen Trend folgend, wird auch in Wien der stärkste relative Beschäftigungszuwachs in der Berufshauptgruppe 2, den *akademischen Berufen* (2,5% p. a.), erwartet. Aber auch absolut betrachtet leisten die hochqualifizierten Tätigkeiten mit +44.600 den höchsten Wachstumsbeitrag (69,1% des aggregierten Beschäftigungszuwachses); in allen anderen Bundesländern – mit Ausnahme von Kärnten – fällt das Beschäftigungsplus im mittleren Qualifikationssegment am höchsten aus. Auf Ebene der Berufshauptgruppen folgen, gemessen am absoluten Wachstumsbeitrag, die *Dienstleistungsberufe* (Berufshauptgruppe 6, +10.500). Für diese Berufshauptgruppe ist jedoch ein hoher Teilzeitanteil charakteristisch, weshalb die Nachfrage nach Beschäftigten gemessen in Vollzeitäquivalenten deutlich geringer ansteigen dürfte[6]).

Übersicht 3: Berufsstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2018		**Beschäftigung**			
	Wien	Österreich		Wien		Österreich
			Bestand	Veränderung 2018 bis 2025		
	Anteil in %		**2018**	absolut	in % pro Jahr	
Akademische Ausbildung (*Skill-Level* 4)	**27,9**	**19,6**	**232.700**	**44.600**	**2,5**	**2,5**
Akademische Berufe (BHG 2)	27,9	19,6	232.700	44.600	2,5	2,5
Mittleres Qualifikationsniveau (*Skill-Level* 2+ 3)	**57,6**	**66,8**	**481.500**	**18.700**	**0,5**	**0,8**
Technische Berufe (BHG 3)	4,3	6,4	36.000	3.900	1,5	2,0
Nicht akademische Fachkräfte (BHG 4)	11,5	11,0	95.800	3.500	0,5	0,8
Bürokräfte u. verw. Berufe (BGH 5)	10,6	10,5	88.600	1.600	0,3	0,3
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	18,2	17,7	152.200	10.500	1,0	1,3
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	9,1	14,7	75.800	-100	*	0,4
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	4,0	6,5	33.200	-700	-0,3	-0,2
Maximal Pflichtschule (*Skill-Level* 1)	**8,8**	**8,4**	**73.200**	**-1.400**	**-0,3**	**-0,1**
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	8,8	8,4	73.200	-1.400	-0,3	-0,1
Kein exaktes Qualifikationsniveau (*Skill-Level 0*)	**5,7**	**5,2**	**47.900**	**2.600**	**0,8**	**1,1**
Führungskräfte (BHG 1)	5,5	4,9	45.800	2.600	0,8	1,2
Insgesamt	**100,0**	**100,0**	**835.300**	**64.500**	**1,1**	**1,1**

Q.: - WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – In der ISCO-Berufssystematik bilden die nicht akademischen Fachkräfte und die technischen Berufe eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsummierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. -Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der „Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft" zur Berufshauptgruppe der „Handwerksberufe" gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (Führungskräften, Berufshauptgruppe 1) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte (BHG 0). *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments verläuft die Beschäftigungsnachfrage unterschiedlich: Relativ am stärksten wachsen die *technischen Berufe* (*Berufshauptgruppe 3*) mit

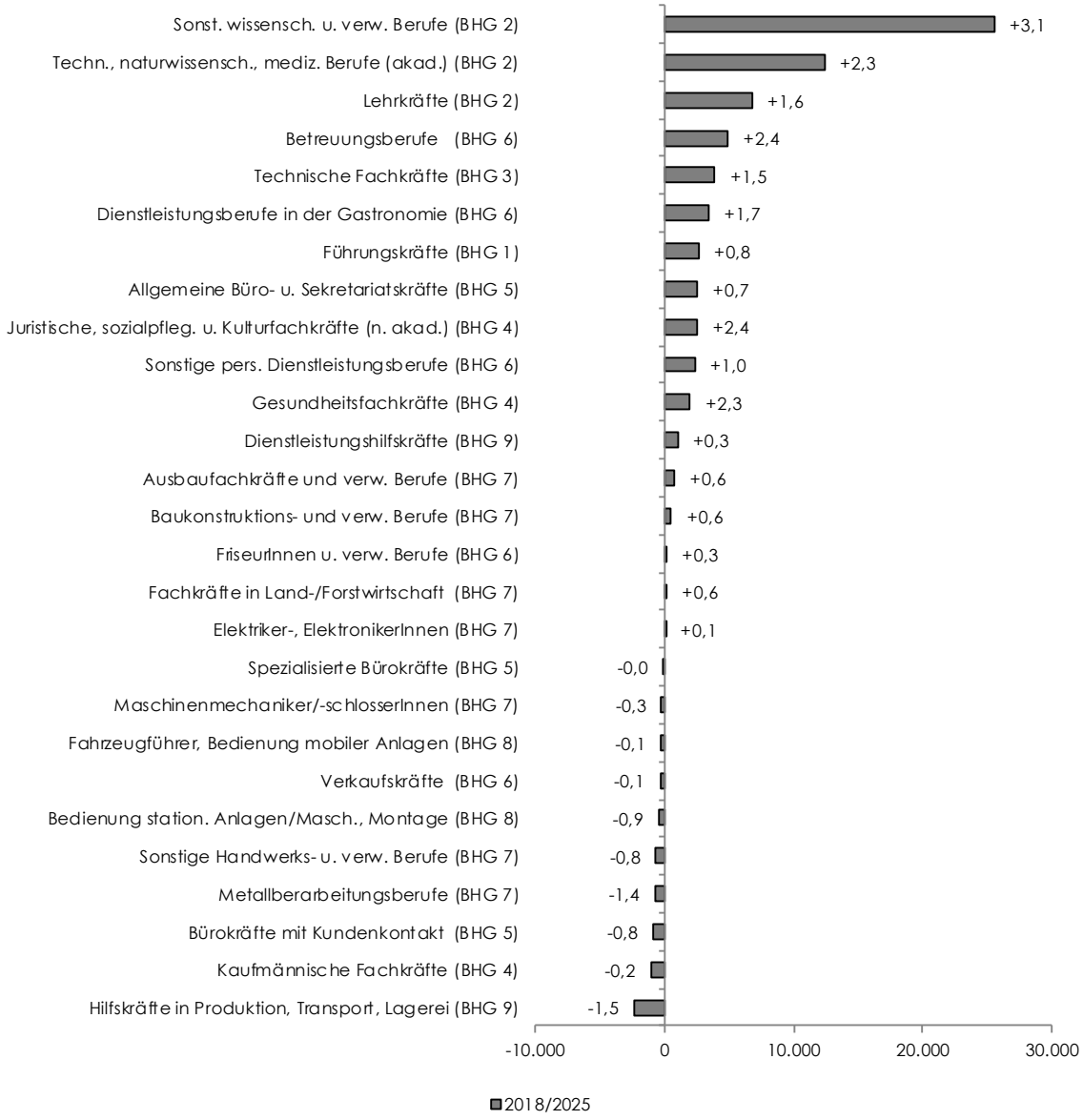
[6]) Siehe dazu auch Kapitel *5.5 Entwicklung nach Arbeitszeitausmaß* im Hauptband".

+1,5% p. a., gefolgt von den *Dienstleistungskräften,* die sich mit einem Nachfrageanstieg in Höhe von +1,0% in etwa im regionalwirtschaftlichen Durchschnitt bewegen. Der Bedarf an *nicht akademischen Fachkräften* (Berufshauptgruppe 4) und an *Bürokräften* (Berufshauptgruppe 5) wird allerdings mit +0,5% p. a. respektive +0,3% p. a. hinter der regionalwirtschaftlichen Gesamtbeschäftigungsentwicklung zurückbleiben; letztgenannte Gruppe dürften zunehmend von höher qualifizierten Tätigkeiten (etwa BetriebswirtInnen in der Berufsgruppe der *sonstigen wissenschaftlichen Berufe*) abgelöst werden. Stagnieren wird, entgegen dem nationalen Trend (+0,4% jährlich), die Nachfrage nach *Handwerksberufen* (Berufshauptgruppe 7). Sinken wird bis 2025 die Nachfrage nach Beschäftigten im Bereich der *Anlagen- und Maschinenbedienung sowie Montage* (-0,3% jährlich, Berufshauptgruppe 8). Der leichte Nachfragerückgang nach Beschäftigte in *Handwerksberufen* und nach Beschäftigte im Bereich der *Anlagen- und Maschinenbedienung sowie Montage* spiegeln dabei die negative Entwicklung der Wiener Sachgütererzeugung wider und sorgt dafür, dass diese Tätigkeiten innerhalb der Berufslandschaft Wiens relativ an Bedeutung verlieren. Zurückgehen wird auch der Bedarf an Hilfskräften (-1.400 bzw. jährlich -0,3%).

4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

Bis 2025 entstehen in Wien zusätzlich +64.500 Beschäftigungsverhältnisse. Zu den drei Berufsgruppen mit der stärksten absoluten Wachstumsdynamik zählen die drei akademischen Berufe: die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe*, zu denen u. a. auch die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegekräfte zählen, die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* und die *Lehrkräfte*. Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten, wie etwa JuristInnen, akademische und verwandte IKT-Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa SteuerberaterInnen, Personalfachleute, MarketingspezialistInnen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa PsychologInnen, SoziologInnen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa DolmetscherInnen, JournalistInnen); bis 2025 werden +25.500 (+3,1% p. a.) zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse in diesen hoch qualifizierten Tätigkeitsfeldern entstehen. Die Dynamik bei den *Lehrkräften* fällt auch im Bundesländervergleich überdurchschnittlich aus, wobei vor allem die Bevölkerungsentwicklung die treibende Kraft darstellt: Bis 2025 werden *Lehrkräfte* voraussichtlich +6.800 neue Stellen in Wien vorfinden. Das entspricht einem jährlichen Wachstum von +1,6% und damit gemeinsam mit der Steiermark der höchsten Wachstumsrate aller Bundesländer. Subsummiert werden unter dem Terminus *Lehrkräfte* der vorschulische Bereich (Kindergarten), der Pflichtschulbereich, die Lehrkräfte an weiterführenden Schulen und der Universität bzw. Fachhochschule sowie der gesamte außerschulische Bildungsbereich wie etwa die Erwachsenenbildung.

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Wien nach Berufsgruppen, 2018 bis 2025



Q.: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte.

Die Beschäftigungsrückgänge summieren sich auf insgesamt rund -7.000; 61% konzentrieren sich auf drei Berufsgruppen: Die Nachfrage nach *Hilfstätigkeiten im Bereich Produktion, Transport und Lagerei* wird um -2.400 sinken, die Nachfrage nach *kaufmännischen Fachkräften* wie z. B. nicht akademischen betriebswirtschaftlichen und kaufmännischen Fachkräften und Verwaltungsfachkräften, um -1.100 und der Bedarf an *Bürokräften mit Kundenkontakt* um -900. Letztgenannte Entwicklung ist insbesondere auf die Entwicklungen im Bankwesen zurückzuführen, wo die Digitalisierung und die damit verbundenen Möglichkeiten des Online- und

Mobile-Bankings zu weniger direkten Kundenkontakt und einer Reduzierung des Filialnetzes führen.

Der strukturelle Wandel begünstigt die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen. An der beruflichen Segregation, d. h. der ungleichen Präsenz von Männern und Frauen in Berufsgruppen, ändert sich dadurch kaum etwas, wenngleich sie in Wien geringer als in den übrigen Bundesländern ausfällt.[1])

Mehr als zwei Drittel der +32.200 zusätzlichen Jobs für Frauen entfallen auf die drei Berufsgruppen der Berufshauptgruppe 2 (Akademische Berufe, Skill-Level 4): Es sind dies die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* (+10.200), die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+6.300), zu denen etwa die diplomierten Kranken- und Gesundheitspflegerinnen zählen, und die *Lehrkräfte* (+5.400). Bei den Männern leisten die Top3-Berufsgruppen drei Viertel des Wachstumsbeitrags der insgesamt +32.400 zusätzlichen Jobs – es sind dies ebenso wie bei den Frauen die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* (+15.300), gefolgt von den *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen* (+6.000) und den *technischen Fachkräften* im mittleren Qualifikationssegment (+3.400).

Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Wien

Frauen		**Männer**	
Top-3-Berufsgruppen			
Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	10.200	Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	15.300
Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	6.300	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	6.000
Lehrkräfte	5.400	Technische Fachkräfte	3.400
Bottom-3-Berufsgruppen			
Verkaufskräfte	-700	Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-1.800
Bürokräfte mit Kundenkontakt	-700	Kaufmännische Fachkräfte	-800
Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-500	Metallbearbeitungsberufe	-700

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Gemäß dem geschlechtsspezifischen Szenario treffen die Beschäftigungsrückgänge Frauen weniger stark als Männer, da sich der Beschäftigungsabbau vor allem auf männerdominierte Tätigkeiten konzentriert. Sowohl Frauen wie auch Männer werden vom Nachfragerückgang nach *Hilfskräften in der Produktion, dem Transport und der Lagerei* betroffen sein (Männer mit -1.800 stärker als Frauen mit -500). Bei den Frauen werden ferner für die *Verkaufskräfte* (-700) und die *Bürokräfte mit Kundenkontakt* (-700) rückläufige Beschäftigungszahlen erwartet. Bei den Männern gehen zudem Jobs im Bereich der *kaufmännischen Fachkräfte* (-800) und der *Metallbearbeitungsberufe* (-700) verloren.

[1]) Ein Maß für die berufliche Segregation ist der Dissimilaritätsindex. Er gibt an, wie viel Prozent der Männer oder Frauen den Beruf wechseln müssten, damit Männer und Frauen die gleiche Berufsstruktur aufweisen (berechnet auf Basis der 28 Berufsgruppen). In Wert von 0 bedeutet eine idente Berufsstruktur, ein Wert von 100 eine vollkommene Ungleichverteilung. In Wien beträgt der Dissimilaritätsindex (2018) 27,7% – mit deutlichen Abstand folgt Salzburg mit 38,1%; den höchsten Anpassungsbedarf hat Oberösterreich mit 43,7%.

5. Anhang

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2011-2018 bzw. 2018-2025

	Wien		Österreich	
	2011-2018	2018-2025	2011-2018	2011-2018
	in % pro Jahr		in % pro Jahr	
Land-u. Forstwirtschaft	**5,4**	**1,9**	2,5	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	**-0,1**	-0,5	-0,6	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1,0	0,2	1,2	0,6
Textil und Bekleidung	**-2,9**	-2,5	-3,5	-2,1
Be- und Verarbeitung von Holz	-3,1	-1,8	-0,3	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-2,7	-2,2	-1,6	-1,4
Chemie u. Erdölverarbeitung	1,6	0,7	2,0	1,2
Gummi- und Kunststoffwaren	-2,6	-0,6	0,5	0,7
Metallerzeugung	-1,8	-1,5	1,7	0,7
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	-4,1	-1,7	1,4	0,3
Maschinenbau	**3,1**	0,7	2,7	1,0
Fahrzeugbau	1,9	0,4	3,2	1,3
Sonstiger produzierender Bereich	-1,0	-0,8	0,1	0,0
Energieversorgung	**0,7**	-0,3	0,0	-0,2
Wasser, Abwasser	**3,3**	**0,8**	2,3	0,8
Bauwesen	**1,1**	0,7	0,9	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	-0,1	-0,1	0,7	0,7
Großhandel	0,1	0,1	1,0	0,8
Einzelhandel	0,4	0,3	0,7	0,6
Verkehr	**2,6**	**1,3**	1,3	0,8
Lagerei	1,9	0,5	2,2	1,0
Nachrichtenübermittlung	**1,0**	**0,1**	-1,0	-0,5
Beherbergung und Gastronomie	**2,8**	**2,0**	2,3	1,9
Medien	1,3	0,9	2,1	1,2
Telekommunikation	**-0,1**	**0,4**	-0,3	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4,9	4,5	5,6	5,0
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	**0,0**	-0,7	-0,5	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	-0,6	0,3	0,8	0,8
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	1,3	1,9	2,0	2,5
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	**2,8**	**2,8**	2,5	2,7
Überlassung von Arbeitskräften	0,9	0,8	2,4	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	1,7	1,7	1,9	2,1
Gebäudebetreuung	4,1	1,7	4,3	2,1
Öffentliche Verwaltung	**0,7**	**0,1**	0,5	0,1
Erziehung und Unterricht	**1,8**	**1,4**	1,6	1,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	**2,3**	1,8	2,2	2,1
Persönliche Dienstleistungen	0,9	0,5	1,2	1,0
Interessensvertretungen	**0,1**	0,4	-0,4	0,6
Gesamt	1,3	1,1	1,4	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert; Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2018 bis 2025

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2018 bis 2025		
	Wien				Österreich
	2018	**2025**	absolut	in % p. a.	in % p. a.
Land-u. Forstwirtschaft	1.000	1.100	100	**1,9**	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	900	900	0	-0,5	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	8.200	8.300	100	0,2	0,6
Textil und Bekleidung	700	600	-100	-2,5	-2,1
Be- und Verarbeitung von Holz	600	500	-100	-1,8	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	3.000	2.600	-400	-2,2	-1,4
Chemie u. Erdölverarbeitung	7.000	7.300	300	0,7	1,2
Gummi- und Kunststoffwaren	1.000	1.000	0	-0,6	0,7
Metallerzeugung	3.500	3.200	-400	-1,5	0,7
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	9.100	8.100	-1.000	-1,7	0,3
Maschinenbau	4.200	4.500	200	0,7	1,0
Fahrzeugbau	4.400	4.500	100	0,4	1,3
Sonstiger produzierender Bereich	8.900	8.400	-500	-0,8	0,0
Energieversorgung	6.200	6.100	-100	-0,3	-0,2
Wasser, Abwasser	1.200	1.300	100	**0,8**	0,8
Bauwesen	49.000	51.400	2.300	0,7	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	10.200	10.100	-100	-0,1	0,7
Großhandel	41.400	41.600	200	0,1	0,8
Einzelhandel	58.200	59.400	1.200	0,3	0,6
Verkehr	28.400	31.100	2.600	**1,3**	0,8
Lagerei	8.300	8.600	300	0,5	1,0
Nachrichtenübermittlung	5.900	5.900	0	**0,1**	-0,5
Beherbergung und Gastronomie	48.500	55.900	7.300	**2,0**	1,9
Medien	12.200	13.000	800	0,9	1,2
Telekommunikation	6.800	6.900	200	**0,4**	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	32.400	44.100	11.700	4,5	5,0
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	41.600	39.700	-2.000	-0,7	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	18.400	18.700	300	0,3	0,8
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	45.000	51.300	6.300	1,9	2,5
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	22.800	27.800	4.900	**2,8**	2,7
Überlassung von Arbeitskräften	20.000	21.100	1.100	0,8	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	14.300	16.100	1.800	1,7	2,1
Gebäudebetreuung	31.000	34.800	3.800	1,7	2,1
Öffentliche Verwaltung	63.900	64.600	600	**0,1**	0,1
Erziehung und Unterricht	74.900	82.800	7.900	**1,4**	1,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	100.700	114.300	13.600	1,8	2,1
Persönliche Dienstleistungen	24.300	25.100	800	0,5	1,0
Interessensvertretungen	17.100	17.600	500	0,4	0,6
Gesamt	835.300	899.800	64.500	1,1	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2018 bis 2025

	Niveau 2018		**Veränderung 2018 bis 2025**					
	Wien				**Wien**		**Österreich**	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
			absolut		in % p. a.		in % p. a.	
Land-u. Forstwirtschaft	400	600	100	100	**1,8**	**1,9**	1,6	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	300	600	0	0	**0,5**	-0,9	-0,2	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	3.500	4.700	100	0	0,4	0,0	0,5	0,6
Textil und Bekleidung	400	300	-100	0	-3,5	**-1,1**	-2,8	-1,3
Be- und Verarbeitung von Holz	100	500	0	-100	-0,8	-2,0	-0,6	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	900	2.200	-100	-300	-2,5	-2,2	-1,4	-1,4
Chemie u. Erdölverarbeitung	2.900	4.100	200	100	0,9	0,5	1,8	0,9
Gummi- und Kunststoffwaren	300	800	0	0	-1,0	-0,5	0,8	0,6
Metallerzeugung	800	2.700	0	-300	-0,8	-1,8	1,0	0,6
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2.300	6.800	-300	-700	-1,8	-1,6	0,3	0,3
Maschinenbau	800	3.400	100	100	1,6	0,5	1,6	0,9
Fahrzeugbau	500	3.900	0	100	0,8	0,4	1,5	1,2
Sonstiger produzierender Bereich	2.500	6.400	-100	-400	-0,8	-0,8	0,0	0,0
Energieversorgung	1.500	4.700	100	-200	**0,8**	-0,6	0,5	-0,3
Wasser, Abwasser	300	900	0	0	**1,2**	0,7	1,1	0,7
Bauwesen	5.300	43.700	300	2.100	0,8	0,7	1,0	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	1.900	8.300	0	-100	0,1	-0,2	1,5	0,5
Großhandel	17.600	23.800	0	100	0,0	0,1	0,7	0,9
Einzelhandel	38.400	19.800	300	800	0,1	0,6	0,5	1,0
Verkehr	5.600	22.800	900	1.700	**2,2**	**1,1**	1,5	0,7
Lagerei	2.400	6.000	100	200	0,8	0,4	1,5	0,9
Nachrichtenübermittlung	1.700	4.200	-100	100	**-0,5**	**0,3**	-0,8	-0,4
Beherbergung und Gastronomie	21.300	27.300	2.400	4.900	**1,5**	**2,4**	1,5	2,4
Medien	5.900	6.300	500	300	1,1	0,7	1,3	1,2
Telekommunikation	2.300	4.400	100	100	**0,3**	**0,4**	0,3	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	9.100	23.300	3.600	8.100	4,9	4,3	5,2	4,9
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	21.000	20.600	-1.300	-700	-0,9	**-0,5**	-0,5	-0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	11.100	7.200	0	300	0,0	0,6	0,4	1,3
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	26.600	18.300	3.700	2.600	1,9	1,9	2,5	2,4
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	9.900	12.900	2.100	2.800	**2,8**	**2,8**	2,7	2,7
Überlassung von Arbeitskräften	6.300	13.700	400	700	0,9	0,7	1,5	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	7.600	6.700	700	1.100	1,2	2,2	1,7	2,6
Gebäudebetreuung	16.000	14.900	1.300	2.500	1,2	2,2	1,7	2,6
Öffentliche Verwaltung	27.000	36.900	900	-300	0,5	**-0,1**	0,7	-0,4
Erziehung und Unterricht	50.600	24.200	5.600	2.300	**1,5**	**1,3**	1,1	0,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	73.900	26.800	10.000	3.600	1,8	1,8	2,1	2,0
Persönliche Dienstleistungen	13.000	11.300	200	600	0,2	0,7	0,7	1,4
Interessensvertretungen	10.300	6.800	300	100	0,4	0,3	0,6	0,6
Gesamt	402.200	433.100	32.200	32.400	1,1	**1,0**	1,2	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2018 bis 2025

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2018 bis 2025		
	Wien				Österreich
	2018	2025	absolut	in % p. a.	in % p. a.
Berufshauptgruppe 1	45.800	48.500	2.600	0,8	1,2
1 Führungskräfte	45.800	48.500	2.600	0,8	1,2
Berufshauptgruppe 2	232.700	277.400	44.600	**2,5**	2,5
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	71.400	83.700	12.400	2,3	2,7
3 Lehrkräfte	55.900	62.700	6.800	**1,6**	1,4
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	105.400	130.900	25.500	3,1	3,2
Berufshauptgruppe 3	36.000	39.900	3.900	1,5	2,0
5 Technische Fachkräfte	36.000	39.900	3.900	1,5	2,0
Berufshauptgruppe 4	95.800	99.200	3.500	0,5	0,8
6 Gesundheitsfachkräfte	11.600	13.600	2.000	2,3	2,6
7 Kaufmännische Fachkräfte	70.200	69.200	-1.100	-0,2	0,1
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	13.900	16.400	2.500	2,4	2,4
Berufshauptgruppe 5	88.600	90.200	1.600	0,3	0,3
9 Allgemeine Bürokräfte	49.300	51.800	2.500	**0,7**	0,6
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	16.200	15.400	-900	-0,8	-0,5
11 Spezialisierte Bürokräfte	23.100	23.000	-100	*	0,3
Berufshauptgruppe 6	152.200	162.700	10.500	1,0	1,3
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	33.800	36.100	2.300	1,0	1,1
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	27.000	30.400	3.400	1,7	1,9
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	6.900	7.100	200	0,3	0,5
15 Verkaufskräfte	56.700	56.400	-300	-0,1	0,7
16 Betreuungsberufe	27.800	32.700	4.900	2,4	2,7
Berufshauptgruppe 7	75.800	75.800	-100	*	0,4
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	3.700	3.800	200	0,6	0,8
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	13.100	13.700	500	0,6	0,7
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	18.400	19.200	800	0,6	0,8
20 Metallbearbeitungsberufe	8.100	7.300	-700	-1,4	0,3
21 MaschinenmechanikerIn/-SchlosserInnen	10.000	9.800	-200	-0,3	0,4
22 ElektrikerIn, ElektronikerInnen	10.200	10.200	0	*	0,1
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	12.400	11.700	-600	-0,8	-0,2
Berufshauptgruppe 8	33.200	32.500	-700	-0,3	-0,2
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	7.100	6.600	-400	-0,9	-0,5
25 FahrzeugführerIn, Bedienung mobiler Anlagen	26.100	25.900	-200	-0,1	-0,1
Berufshauptgruppe 9	73.200	71.800	-1.400	-0,3	-0,1
26 Dienstleistungshilfskräfte	50.200	51.200	1.000	**0,3**	0,2
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	23.000	20.600	-2.400	-1,5	-0,6
Gesamt	835.300	899.800	64.500	1,1	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2018 bis 2025

	Niveau 2018		Veränderung 2018 bis 2025					
	Wien				Wien		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
			absolut		in % p. a.		in % p. a.	
Berufshauptgruppe 1	16.100	29.700	1.000	1.600	0,9	0,8	1,4	1,1
1 Führungskräfte	16.100	29.700	1.000	1.600	0,9	0,8	1,4	1,1
Berufshauptgruppe 2	122.900	109.800	21.900	22.700	2,4	**2,7**	2,4	2,7
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	37.900	33.500	6.300	6.000	2,2	2,4	2,7	2,7
3 Lehrkräfte	41.900	14.000	5.400	1.400	**1,7**	**1,3**	1,5	0,9
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	43.100	62.300	10.200	15.300	3,1	3,2	3,2	3,2
Berufshauptgruppe 3	4.100	31.900	500	3.400	1,8	1,4	2,4	2,0
5 Technische Fachkräfte	4.100	31.900	500	3.400	1,8	1,4	2,4	2,0
Berufshauptgruppe 4	56.300	39.500	2.000	1.500	0,5	0,5	0,9	0,7
6 Gesundheitsfachkräfte	8.000	3.600	1.200	800	2,0	**2,9**	2,4	2,9
7 Kaufmännische Fachkräfte	41.100	29.100	-300	-800	-0,1	-0,4	0,3	-0,1
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	7.200	6.800	1.100	1.400	2,1	**2,8**	2,2	2,7
Berufshauptgruppe 5	59.700	28.900	1.300	300	0,3	**0,2**	0,5	0,0
9 Allgemeine Bürokräfte	34.900	14.300	2.000	500	**0,8**	**0,5**	0,8	0,0
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	10.700	5.500	-700	-200	-0,9	**-0,5**	-0,4	-0,8
11 Spezialisierte Bürokräfte	14.100	9.000	0	0	*	*	0,3	0,2
Berufshauptgruppe 6	91.700	60.500	5.500	5.000	0,8	1,1	1,4	1,3
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	12.000	21.800	600	1.700	0,7	1,1	0,8	1,2
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	13.600	13.400	1.800	1.700	1,7	1,7	1,9	1,9
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	5.700	1.200	100	100	*	*	0,3	1,5
15 Verkaufskräfte	38.100	18.600	-700	400	-0,3	0,3	0,6	0,8
16 Betreuungsberufe	22.200	5.500	3.700	1.200	2,2	**2,8**	2,8	2,3
Berufshauptgruppe 7	6.400	69.500	-100	0	*	*	0,2	0,4
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	700	3.000	0	100	*	*	0,7	0,8
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	100	13.000	0	500	*	0,6	0,6	0,7
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	600	17.900	0	700	*	0,6	0,7	0,8
20 Metallbearbeitungsberufe	600	7.500	0	-700	*	-1,4	0,3	0,3
21 MaschinenmechanikerIn/-SchlosserInnen	0	10.000	0	-200	*	-0,3	0,3	0,4
22 ElektrikerIn, ElektronikerInnen	400	9.700	0	0	*	*	0,3	0,1
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	3.900	8.400	-200	-500	-0,6	-0,8	0,0	-0,3
Berufshauptgruppe 8	2.500	30.700	-200	-500	-1,0	-0,2	-0,5	-0,2
24 Bed. stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	1.900	5.200	-200	-300	-1,4	-0,7	-0,6	-0,4
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	600	25.500	0	-300	*	-0,1	0,1	-0,1
Berufshauptgruppe 9	42.400	30.700	0	-1.300	*	-0,6	*	-0,3
26 Dienstleistungshilfskräfte	37.800	12.400	500	500	**0,2**	0,6	0,1	0,8
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	4.700	18.300	-500	-1.800	-1,7	-1,5	-0,6	-0,6
Gesamt	402.200	433.100	32.200	32.400	1,1	**1,0**	1,2	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Beschäftigungsniveaus 2018 und 2025

	Niveau 2018			Niveau 2025		
	Gesamt	**Frauen**	**Männer**	**Gesamt**	**Frauen**	**Männer**
Land-u. Forstwirtschaft	1.000	400	600	1.100	400	700
Bergbau, Stein- und Glaswaren	900	300	600	900	300	600
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	8.200	3.500	4.700	8.300	3.600	4.700
Textil und Bekleidung	700	400	300	600	300	200
Be- und Verarbeitung von Holz	600	100	500	500	100	400
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	3.000	900	2.200	2.600	700	1.900
Chemie u. Erdölverarbeitung	7.000	2.900	4.100	7.300	3.100	4.200
Gummi- und Kunststoffwaren	1.000	300	800	1.000	300	700
Metallerzeugung	3.500	800	2.700	3.200	800	2.400
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	9.100	2.300	6.800	8.100	2.000	6.100
Maschinenbau	4.200	800	3.400	4.500	900	3.500
Fahrzeugbau	4.400	500	3.900	4.500	500	4.000
Sonstiger produzierender Bereich	8.900	2.500	6.400	8.400	2.300	6.100
Energieversorgung	6.200	1.500	4.700	6.100	1.600	4.500
Wasser, Abwasser	1.200	300	900	1.300	300	900
Bauwesen	49.000	5.300	43.700	51.400	5.500	45.800
KFZ-Handel, Reparatur	10.200	1.900	8.300	10.100	1.900	8.200
Großhandel	41.400	17.600	23.800	41.600	17.600	24.000
Einzelhandel	58.200	38.400	19.800	59.400	38.800	20.600
Verkehr	28.400	5.600	22.800	31.100	6.500	24.500
Lagerei	8.300	2.400	6.000	8.600	2.500	6.100
Nachrichtenübermittlung	5.900	1.700	4.200	5.900	1.600	4.300
Beherbergung und Gastronomie	48.500	21.300	27.300	55.900	23.700	32.200
Medien	12.200	5.900	6.300	13.000	6.300	6.700
Telekommunikation	6.800	2.300	4.400	6.900	2.400	4.600
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	32.400	9.100	23.300	44.100	12.700	31.400
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	41.600	21.000	20.600	39.700	19.800	19.900
Grundstücks- und Wohnungswesen	18.400	11.100	7.200	18.700	11.200	7.600
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	45.000	26.600	18.300	51.300	30.300	21.000
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	22.800	9.900	12.900	27.800	12.000	15.700
Überlassung von Arbeitskräften	20.000	6.300	13.700	21.100	6.800	14.400
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	14.300	7.600	6.700	16.100	8.300	7.800
Gebäudebetreuung	31.000	16.000	14.900	34.800	17.400	17.400
Öffentliche Verwaltung	63.900	27.000	36.900	64.600	27.900	36.600
Erziehung und Unterricht	74.900	50.600	24.200	82.800	56.300	26.500
Gesundheits- u. Sozialwesen	100.700	73.900	26.800	114.300	83.900	30.400
Persönliche Dienstleistungen	24.300	13.000	11.300	25.100	13.200	11.900
Interessensvertretungen	17.100	10.300	6.800	17.600	10.600	7.000
Insgesamt	**835.300**	**402.200**	**433.100**	**899.800**	**434.300**	**465.500**

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Veränderung

	2011-2018			2018-2025		
	Gesamt	**Frauen**	**Männer**	**Gesamt**	**Frauen**	**Männer**
Land-u. Forstwirtschaft	300	100	200	100	100	100
Bergbau, Stein- und Glaswaren	0	0	0	0	0	0
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	600	300	200	100	100	0
Textil und Bekleidung	-200	-200	0	-100	-100	0
Be- und Verarbeitung von Holz	-200	0	-100	-100	0	-100
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-600	-200	-400	-400	-100	-300
Chemie u. Erdölverarbeitung	700	200	500	300	200	100
Gummi- und Kunststoffwaren	-200	-100	-100	0	0	0
Metallerzeugung	-500	0	-500	-400	0	-300
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	-3.100	-700	-2.400	-1.000	-300	-700
Maschinenbau	800	200	600	200	100	100
Fahrzeugbau	500	100	400	100	0	100
Sonstiger produzierender Bereich	-700	-200	-400	-500	-100	-400
Energieversorgung	300	400	-100	-100	100	-200
Wasser, Abwasser	200	100	200	100	0	0
Bauwesen	3.700	400	3.300	2.300	300	2.100
KFZ-Handel, Reparatur	-100	0	-100	-100	0	-100
Großhandel	200	300	-100	200	0	100
Einzelhandel	1.800	600	1.200	1.200	300	800
Verkehr	4.600	1.600	3.000	2.600	900	1.700
Lagerei	1.000	200	900	300	100	200
Nachrichtenübermittlung	400	0	400	0	-100	100
Beherbergung und Gastronomie	8.500	2.700	5.800	7.300	2.400	4.900
Medien	1.100	500	500	800	500	300
Telekommunikation	0	0	0	200	100	100
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	9.200	2.700	6.600	11.700	3.600	8.100
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	100	-600	700	-2.000	-1.300	-700
Grundstücks- und Wohnungswesen	-800	-1.500	800	300	0	300
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	3.800	2.500	1.300	6.300	3.700	2.600
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	4.000	1.900	2.200	4.900	2.100	2.800
Überlassung von Arbeitskräften	1.200	0	1.300	1.100	400	700
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	1.600	500	1.100	1.800	700	1.100
Gebäudebetreuung	7.600	3.400	4.200	3.800	1.300	2.500
Öffentliche Verwaltung	3.000	1.900	1.200	600	900	-300
Erziehung und Unterricht	8.800	5.800	3.000	7.900	5.600	2.300
Gesundheits- u. Sozialwesen	15.100	9.600	5.500	13.600	10.000	3.600
Persönliche Dienstleistungen	1.500	500	1.100	800	200	600
Interessensvertretungen	100	-200	300	500	300	100
Insgesamt	**74.600**	**32.600**	**42.000**	**64.500**	**32.200**	**32.400**

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, relative Veränderung

	2011-2018			2018-2025		
	Gesamt	**Frauen**	**Männer**	**Gesamt**	**Frauen**	**Männer**
	in % pro Jahr			in % pro Jahr		
Land-u. Forstwirtschaft	5,4	3,2	7,1	1,9	1,8	1,9
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-0,1	1,2	-0,7	-0,5	0,5	-0,9
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1,0	1,5	0,7	0,2	0,4	0,0
Textil und Bekleidung	-2,9	-4,5	0,5	-2,5	-3,5	-1,1
Be- und Verarbeitung von Holz	-3,1	-0,8	-3,6	-1,8	-0,8	-2,0
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-2,7	-2,8	-2,6	-2,2	-2,5	-2,2
Chemie u. Erdölverarbeitung	1,6	1,2	1,8	0,7	0,9	0,5
Gummi- und Kunststoffwaren	-2,6	-4,5	-1,8	-0,6	-1,0	-0,5
Metallerzeugung	-1,8	-0,2	-2,2	-1,5	-0,8	-1,8
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	-4,1	-3,9	-4,2	-1,7	-1,8	-1,6
Maschinenbau	3,1	3,8	2,9	0,7	1,6	0,5
Fahrzeugbau	1,9	4,0	1,7	0,4	0,8	0,4
Sonstiger produzierender Bereich	-1,0	-1,3	-0,9	-0,8	-0,8	-0,8
Energieversorgung	0,7	4,1	-0,2	-0,3	0,8	-0,6
Wasser, Abwasser	3,3	5,0	2,8	0,8	1,2	0,7
Bauwesen	1,1	1,2	1,1	0,7	0,8	0,7
KFZ-Handel, Reparatur	-0,1	0,1	-0,1	-0,1	0,1	-0,2
Großhandel	0,1	0,2	-0,1	0,1	0,0	0,1
Einzelhandel	0,4	0,2	0,9	0,3	0,1	0,6
Verkehr	2,6	4,9	2,1	1,3	2,2	1,1
Lagerei	1,9	1,1	2,3	0,5	0,8	0,4
Nachrichtenübermittlung	1,0	0,4	1,3	0,1	-0,5	0,3
Beherbergung und Gastronomie	2,8	2,0	3,4	2,0	1,5	2,4
Medien	1,3	1,4	1,2	0,9	1,1	0,7
Telekommunikation	-0,1	0,0	-0,1	0,4	0,3	0,4
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4,9	5,1	4,8	4,5	4,9	4,3
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	0,0	-0,4	0,5	-0,7	-0,9	-0,5
Grundstücks- und Wohnungswesen	-0,6	-1,8	1,6	0,3	0,0	0,6
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	1,3	1,4	1,1	1,9	1,9	1,9
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	2,8	3,0	2,6	2,8	2,8	2,8
Überlassung von Arbeitskräften	0,9	0,0	1,4	0,8	0,9	0,7
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	1,7	0,9	2,7	1,7	1,2	2,2
Gebäudebetreuung	4,1	3,5	4,8	1,7	1,2	2,2
Öffentliche Verwaltung	0,7	1,0	0,5	0,1	0,5	-0,1
Erziehung und Unterricht	1,8	1,7	1,9	1,4	1,5	1,3
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,3	2,0	3,3	1,8	1,8	1,8
Persönliche Dienstleistungen	0,9	0,5	1,4	0,5	0,2	0,7
Interessensvertretungen	0,1	-0,3	0,7	0,4	0,4	0,3
Insgesamt	**1,3**	**1,2**	**1,5**	**1,1**	**1,1**	**1,0**

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2018 und 2025

	2018			2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	**45.800**	**16.100**	**29.700**	**48.500**	**17.200**	**31.300**
1 Führungskräfte	45.800	16.100	29.700	48.500	17.200	31.300
Berufshauptgruppe 2	**232.700**	**122.900**	**109.800**	**277.400**	**144.900**	**132.500**
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	71.400	37.900	33.500	83.700	44.200	39.500
3 Lehrkräfte	55.900	41.900	14.000	62.700	47.300	15.400
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	105.400	43.100	62.300	130.900	53.300	77.600
Berufshauptgruppe 3	**36.000**	**4.100**	**31.900**	**39.900**	**4.600**	**35.200**
5 Technische Fachkräfte	36.000	4.100	31.900	39.900	4.600	35.200
Berufshauptgruppe 4	**95.800**	**56.300**	**39.500**	**99.200**	**58.300**	**41.000**
6 Gesundheitsfachkräfte	11.600	8.000	3.600	13.600	9.200	4.400
7 Kaufmännische Fachkräfte	70.200	41.100	29.100	69.200	40.800	28.400
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	13.900	7.200	6.800	16.400	8.200	8.200
Berufshauptgruppe 5	**88.600**	**59.700**	**28.900**	**90.200**	**61.000**	**29.200**
9 Allgemeine Bürokräfte	49.300	34.900	14.300	51.800	36.900	14.900
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	16.200	10.700	5.500	15.400	10.000	5.400
11 Spezialisierte Bürokräfte	23.100	14.100	9.000	23.000	14.000	9.000
Berufshauptgruppe 6	**152.200**	**91.700**	**60.500**	**162.700**	**97.100**	**65.500**
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	33.800	12.000	21.800	36.100	12.600	23.500
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	27.000	13.600	13.400	30.400	15.400	15.000
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	6.900	5.700	1.200	7.100	5.800	1.300
15 Verkaufskräfte	56.700	38.100	18.600	56.400	37.400	19.000
16 Betreuungsberufe	27.800	22.200	5.500	32.700	25.900	6.700
Berufshauptgruppe 7	**75.800**	**6.400**	**69.500**	**75.800**	**6.200**	**69.500**
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	3.700	700	3.000	3.800	700	3.100
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	13.100	100	13.000	13.700	100	13.600
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	18.400	600	17.900	19.200	600	18.600
20 Metallbearbeitungsberufe	8.100	600	7.500	7.300	600	6.800
21 MaschinenmechanikerInnen/-schlosserInnen	10.000	0	10.000	9.800	0	9.800
22 ElektrikerInnen, ElektronikerInnen	10.200	400	9.700	10.200	400	9.800
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	12.400	3.900	8.400	11.700	3.800	7.900
Berufshauptgruppe 8	**33.200**	**2.500**	**30.700**	**32.500**	**2.300**	**30.200**
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	7.100	1.900	5.200	6.600	1.700	5.000
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	26.100	600	25.500	25.900	600	25.200
Berufshauptgruppe 9	**73.200**	**42.400**	**30.700**	**71.800**	**42.400**	**29.400**
26 Dienstleistungshilfskräfte	50.200	37.800	12.400	51.200	38.300	12.900
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	23.000	4.700	18.300	20.600	4.100	16.500
Gesamt	**835.300**	**402.200**	**433.100**	**899.800**	**434.300**	**465.500**

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2018 bis 2025

	2018			2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut			in % pro Jahr		
Berufshauptgruppe 1	**2.600**	**1.000**	**1.600**	**0,8**	**0,9**	**0,8**
1 Führungskräfte	2.600	1.000	1.600	0,8	0,9	0,8
Berufshauptgruppe 2	**44.600**	**21.900**	**22.700**	**2,5**	**2,4**	**2,7**
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	12.400	6.300	6.000	2,3	2,2	2,4
3 Lehrkräfte	6.800	5.400	1.400	1,6	1,7	1,3
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	25.500	10.200	15.300	3,1	3,1	3,2
Berufshauptgruppe 3	**3.900**	**500**	**3.400**	**1,5**	**1,8**	**1,4**
5 Technische Fachkräfte	3.900	500	3.400	1,5	1,8	1,4
Berufshauptgruppe 4	**3.500**	**2.000**	**1.500**	**0,5**	**0,5**	**0,5**
6 Gesundheitsfachkräfte	2.000	1.200	800	2,3	2,0	2,9
7 Kaufmännische Fachkräfte	-1.100	-300	-800	-0,2	-0,1	-0,4
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	2.500	1.100	1.400	2,4	2,1	2,8
Berufshauptgruppe 5	**1.600**	**1.300**	**300**	**0,3**	**0,3**	**0,2**
9 Allgemeine Bürokräfte	2.500	2.000	500	0,7	0,8	0,5
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	-900	-700	-200	-0,8	-0,9	-0,5
11 Spezialisierte Bürokräfte	-100	0	0	*	*	*
Berufshauptgruppe 6	**10.500**	**5.500**	**5.000**	**1,0**	**0,8**	**1,1**
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	2.300	600	1.700	1,0	0,7	1,1
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	3.400	1.800	1.700	1,7	1,7	1,7
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	200	100	100	0,3	*	*
15 Verkaufskräfte	-300	-700	400	-0,1	-0,3	0,3
16 Betreuungsberufe	4.900	3.700	1.200	2,4	2,2	2,8
Berufshauptgruppe 7	**-100**	**-100**	**0**	*	*	*
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	200	0	100	0,6	*	*
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	500	0	500	0,6	*	0,6
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	800	0	700	0,6	*	0,6
20 Metallbearbeitungsberufe	-700	0	-700	-1,4	*	-1,4
21 MaschinenmechanikerIn/-SchlosserInnen	-200	0	-200	-0,3	*	-0,3
22 ElektrikerIn, ElektronikerInnen	0	0	0	*	*	*
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-600	-200	-500	-0,8	-0,6	-0,8
Berufshauptgruppe 8	**-700**	**-200**	**-500**	**-0,3**	**-1,0**	**-0,2**
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-400	-200	-300	-0,9	-1,4	-0,7
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-200	0	-300	-0,1	*	-0,1
Berufshauptgruppe 9	**-1.400**	**0**	**-1.300**	**-0,3**	*	**-0,6**
26 Dienstleistungshilfskräfte	1.000	500	500	0,3	0,2	0,6
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-2.400	-500	-1.800	-1,5	-1,7	-1,5
Gesamt	**64.500**	**32.200**	**32.400**	**1,1**	**1,1**	**1,0**

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen

PRODUKTIONSBEREICH:			
1 Land-u. Forstwirtschaft	Land-u. Forstwirtschaft		**Primärsektor/Primärer S.**
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	**Sachgütererzeugung[1)]**		**Sekundärsektor Sekundärer Sektor**
14 Energieversorgung 15 Wasser- Abwasser	**Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft**		
16 Bauwesen	Bauwesen		
DIENSTLEISTUNGSBEREICH:			
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	**Handel**	**Marktbezogene Dienstleistungen**	**Tertiärsektor Tertiärer Sektor**
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	**Verkehr und Lagerei**		
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie		
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleisungen	**Information und Kommunikation**		
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen		
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen		
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung 30 Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten	**Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen**		
31 Überlassung von Arbeitskräften 32 Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 33 Gebäudebetreuung	**Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen**		
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen	**Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen**	
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen	**Sonstige Dienstleistungen**	

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). 1) Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr.	Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1	Land-u. Forstwirtschaft	**A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei**
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren *zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:*	**B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden** C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	**C Herstellung von Waren** (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, …)
4	Textil und Bekleidung	
5	Be- und Verarbeitung von Holz	
6	Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen	
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	
8	Gummi- und Kunststoffwaren	
9	Metallerzeugung	
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	
11	Maschinenbau	
12	Fahrzeugbau	
13	Sonstiger produzierender Bereich	
14	Energieversorgung	**D Energieversorgung**
15	Wasser- Abwasser	**E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung**
16	Bauwesen	**F Bau**
17	KFZ-Handel, Reparatur	**G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ**
18	Großhandel	
19	Einzelhandel	
20	Verkehr	**H Verkehr und Lagerei**
21	Lagerei	
22	Nachrichtenübermittlung	
23	Beherbergung und Gastronomie	**I Beherbergung und Gastronomie**
24	Medien	**J Information und Kommunikation**
25	Telekommunikation	
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	
27	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	**K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen**
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	**L Grundstücks- und Wohnungswesen**
29	Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung	**M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL**
30	Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten	
31	Überlassung von Arbeitskräften	**N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen**
32	Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen	
33	Gebäudebetreuung	
34	Öffentliche Verwaltung	**O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung**
35	Erziehung und Unterricht	**P Erziehung und Unterricht**
36	Gesundheits- u. Sozialwesen *zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:*	**Q Gesundheits- und Sozialwesen** M75 Veterinärwesen
37	Persönliche Dienstleistungen *zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:*	**R Kunst, Unterhaltung und Erholung** **T Private Haushalte** S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38	Interessensvertretungen *zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:*	**U Exterritoriale Organisationen** S 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land-u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag ;(03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ;(27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren, (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser- Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau ;(43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung ;(73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen (79); Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien; (81) Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen (86); Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO -08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
Berufshauptgruppe 1	**Führungskräfte**
1 Führungskräfte	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete; (112) Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und Vorstände; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
Berufshauptgruppe 2	**Akademische Berufe**
2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)	(211) Physikerinnen und Physiker, Chemikerinnen und Chemiker, Geologinnen und Geologen und verwandte Berufe; (212) Mathematikerinnen und Mathematiker, Versicherungsmathematikerinnen und Versicherungsmathematiker und Statistikerinnen und Statistiker; (213) Biowissenschaftlerinnen und Biowissenschaftler (214) Ingenieurwissenschaftlerinnen und Ingenieurwissenschaftler (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation); (215) Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik; (216) Architektinnen und Architekten, Raum-, Stadt- und Verkehrsplanerinnen und -planer, Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure und Designerinnen und Designer (221) Ärztinnen und Ärzte (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin; (224) Feldscherinnen und Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktikerinnen und Praktiker; (225) Tierärztinnen und Tierärzte; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
3 Lehrkräfte	(231) Universitäts- und Hochschullehrerinnen und -lehrer (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwicklerinnen und Entwickler und Analytikerinnen und Analytiker von Software und Anwendungen; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Juristinnen und Juristen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler; (263) Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaflter, Geistliche und Seelsorgerinnen und Seelsorger (264) Autorinnen und Autoren, Journalistinnen und Journalisten und Linguistinnen und Linguisten; (265) Bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler
Berufshauptgruppe 3	**Technische Berufe**
5 Technische Fachkräfte	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiterinnen und Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau; (313) Technikerinnen und Techniker in der Prozesssteuerung; (314) Biotechnikerinnen und Biotechniker und verwandte technische Berufe; (315) Schiffsführerinnen und Schiffsführer, Flugzeugführerinnen und Flugzeugführer und verwandte Berufe (351) Technikerinnen und Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechnikerinnen und -techniker
Berufshauptgruppe 4	**Nicht akademische Fachkräfte**
6 Gesundheitsfachkräfte	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe; (323) Nicht akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistentinnen und Assistenten; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht akademische Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
7 Kaufmännische Fachkräfte	(331) Nicht akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagentinnen und Vertriebsagenten, Einkäuferinnen und Einkäufer und Handelsmaklerinnen und Handelsmakler; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akademisch)	(341) Nicht akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchefinnen und Küchenchefs

Berufshauptgruppe 5	**Bürokräfte und verwandte Berufe**
9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	(411) Allgemeine Bürokräfte; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe (412) Sekretariatskräfte (allgemein); (413) Schreibkräfte und Datenerfasserinnen und Datenerfasser
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	(421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
11 Spezialisierte Bürokräfte	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 6	**Dienstleistungsberufe**
12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe	(511) Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter, Schaffnerinnen und Schaffner und Reiseleiterinnen und Reiseleiter; (515) Hauswartinnen und Hauswarte und Hauswirtschaftsleiterinnen und Hauswirtschaftsleiter; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie **14 FriseurInnen u. verwandte Berufe**	(512) Köchinnen und Köche; (513) Kellnerinnen und Kellner und Barkeeperinnen und Barkeeper (514) Friseurinnen und Friseure, Kosmetikerinnen und Kosmetiker und verwandte Berufe
15 Verkaufskräfte	(521) Straßen- und Marktverkäuferinnen und -verkäufer; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften; (523) Kassierinnen und Kassierer und Kartenverkäuferinnen und Kartenverkäufer; (524) Sonstige Verkaufskräfte
16 Betreuungsberufe	(531) Kinder- und Lernbetreuerinnen und -betreuer (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
Berufshauptgruppe 7	**Handwerksberufe und verwandte Berufe**
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	(611) Gärtnerinnen und Gärtner und Ackerbäuerinnen und Ackerbauern; (612) Tierhalterinnen und Tierhalter; (613) Landwirtinnen und Landwirte mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe; (622) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger und Fallenstellerinnen und Fallensteller; (631) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern für den Eigenbedarf; (632) Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter für den Eigenbedarf; (633) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern und Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf; (634) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger, Fallenstellerinnen und Fallensteller und Sammlerinnen und Sammler für den Eigenbedarf
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe **20 Metallbearbeitungsberufe**	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Malerinnen und Maler, Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger und verwandte Berufe (721) Blechkaltverformerinnen und Blechkaltverformer, Baumetallverformerinnen und Baumetallverformer, Formerinnen und Former (für Metallguss), Schweißerinnen und Schweißer und verwandte Berufe (722) Grobschmiedinnen und Grobschmiede, Werkzeugmechanikerinnen und Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	(723) Maschinenmechanikerinnen und Maschinenmechaniker und -schlosserinnen und -schlosser
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	(741) Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure und -mechanikerinnen und -mechaniker; (742) Installateurinnen und Installateure und Mechanikerinnen und Mechaniker für Elektronik und Telekommunikationstechnik
23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe	(731) Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker und kunsthandwerkliche Berufe; (732) Druckhandwerkerinnen und Druckhandwerker (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter, Möbeltischlerinnen und Möbeltischler und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe; (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 8	**Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, Montageberufe**
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	(811) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung; (812) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen in der Metallerzeugung, -umformung und -veredlung; (813) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse; (814) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren; (815) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren; (816) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln; (817) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung; (818) Bedienerinnen und Bediener sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	(831) Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer und verwandte Berufe; (832) Kraftfahrzeugführerinnen und Kraftfahrzeugführer; (833) Fahrerinnen und Fahrer schwerer Lastkraftwagen und Busse; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen

Berufshauptgruppe 9	**Hilfsarbeitskräfte**
26 Dienstleistungshilfskräfte	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe; (952) Straßenverkäuferinnen und Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	(931) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei;(933) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in Transport und Lagerei; (961) Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
Berufshauptgruppe 0	**Angehörige der regulären Streitkräfte**
28 Angehörige der regulären Streitkräfte	(11) Offiziere in regulären Streitkräften; (21) Unteroffiziere in regulären Streitkräften; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Branchenstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, zusammengefasste Branchen 9

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Wien 12

Übersicht 3: Berufsstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen 15

Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Wien 18

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2011-2018 bzw. 2018-2025 19

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2018 bis 2025 20

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2018 bis 2025 21

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2018 bis 2025 22

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2018 bis 2025 23

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Beschäftigungsniveaus 2018 und 2025 24

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Veränderung 25

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, relative Veränderung 26

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2018 und 2025 27

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2018 bis 2025 28

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen 29

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen 30

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern 31

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08 33

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in Wien im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2018 4

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Wien im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2025, Index 1982=100. 4

Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Wien, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2018 5

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Wien, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2018 6

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Wien und in Österreich 1995 bis 2018, in % 7

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Wien, 1961 bis 2018 8

Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Wien nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025 10

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Wien nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025 11

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Wien nach Berufsgruppen, 2018 bis 2025 17